

Mitten drin – Geberit Lernende in Indien



Varanasi im Nordosten Indiens – so hiess der Schauplatz des Geberit Sozialprojekts 2014. Acht Lernende, ein technischer Leiter und ein Betreuer reisten Ende Oktober für zwei Wochen in die 1,2-Millionen-Einwohner-Stadt. Im Kiran Village, einem Dorf für rund 300 behinderte Kinder und Jugendliche, sollten die sanitären Anlagen erneuert werden.

Im Jahr 1990 wurde das Kiran Village von einer Schweizer Nonne gegründet. Sie erkannte, wie gross das Bedürfnis nach einer Einrichtung für körperlich behinderte Kinder in der Region ist. Rund 60 Kinder wohnen heute im Kiran Village, etwa 300 kommen täglich zur Schule ins Dorf oder absolvieren nach der Schulzeit eine Ausbildung. Die meisten Kinder und Jugendlichen sind an Kinderlähmung erkrankt und benötigen Gehhilfen. Dafür sorgt die dorfeigene Orthopädiwerkstatt.

Während zwei Wochen wohnte und arbeitete das Geberit Team im Kiran Village und durfte den Alltag des Dorfes hautnah miterleben. Die sanitären Anlagen waren danach erneuert und Toiletten für Behinderte erleichtern den Dorfbewohnern heute das Leben um einiges.

«Indien muss man erleben, ich kann nicht erklären, wie Indien ist», erzählt Florian Pohl, Lernender Polymechaniker bei Geberit in Jona (CH) – ein begeisterter Teilnehmer des Geberit Sozialprojekts 2014. Und ein weiterer Botschafter für ein soziales Engagement, zu dem sich Geberit seit Jahren und mit Stolz bekennt.



Indien hautnah. Geberit Lernende machen während ihres Einsatzes Erfahrungen, die sie ihr Leben lang nicht vergessen werden.



Weltweite Sozialprojekte mit Geberit Lernenden

Indien 2014: Kiran Village, Varanasi
Rumänien 2013: Hospice Casa Sperantei, Bukarest
Südafrika 2012: Fontein School, Port Elizabeth
Serbien 2011: Schulen in Kraljevo
Indien 2010: Pentakatha Schule, Puri
Salomonen 2009: Insel Guadalcanal
Ecuador 2008: Colegio Pomasqui, Quito



Anna Muzzetto, Lernende Mechatronikerin,
Geberit Langenfeld (DE)

«Trotz der unterschiedlichen Charaktere war die Arbeit auf der Baustelle ein perfektes Zusammenspiel. Motivation, Freude und Leistungsbereitschaft haben unser Team ausgemacht.»



Norbert Peuckmann (rechts), Technischer Leiter des Projekts in Indien, Verkaufsberater Geberit Pfullendorf (DE), und sein indischer Kollege Parsuram Sahu, Geberit Delhi (IN)

«Wenn man mich vor dem Projekt gefragt hätte, was wir erreichen wollen, so hätte ich wohl von einer Anzahl WC-Anlagen gesprochen. Heute lautet die Antwort auf diese Frage: Wir haben es geschafft, Menschen zusammenzuführen und Freude zu bereiten.»



Andre Jaschinski, Lernender Mechatroniker,
Geberit Pfullendorf (DE)

«Ich habe die Kinder im Kiran Village trotz den Behinderungen und den schwierigen Lebensbedingungen beinahe ununterbrochen glücklich gesehen.»



Maria Friedrich, Lernende Industriekauffrau,
Geberit Lichtenstein (DE)

«Gemeinsam mit den Kindern des Kiran Village sind wir an den Ganges gegangen, wo anlässlich des Lichterfests unzählige Kerzen das Ufer des heiligen Flusses schmückten. Das war ein unglaublich schöner und magischer Moment.»